

*Jeder Sportler
ein Kämpfer
für
Frieden
und
Völker-
verständigung*



**SCHLEIZER-
DREIECK 1953**
MEISTERSCHAFTSENDLAUF FÜR MOTORRÄDER
13. SEPT. START 9 UHR

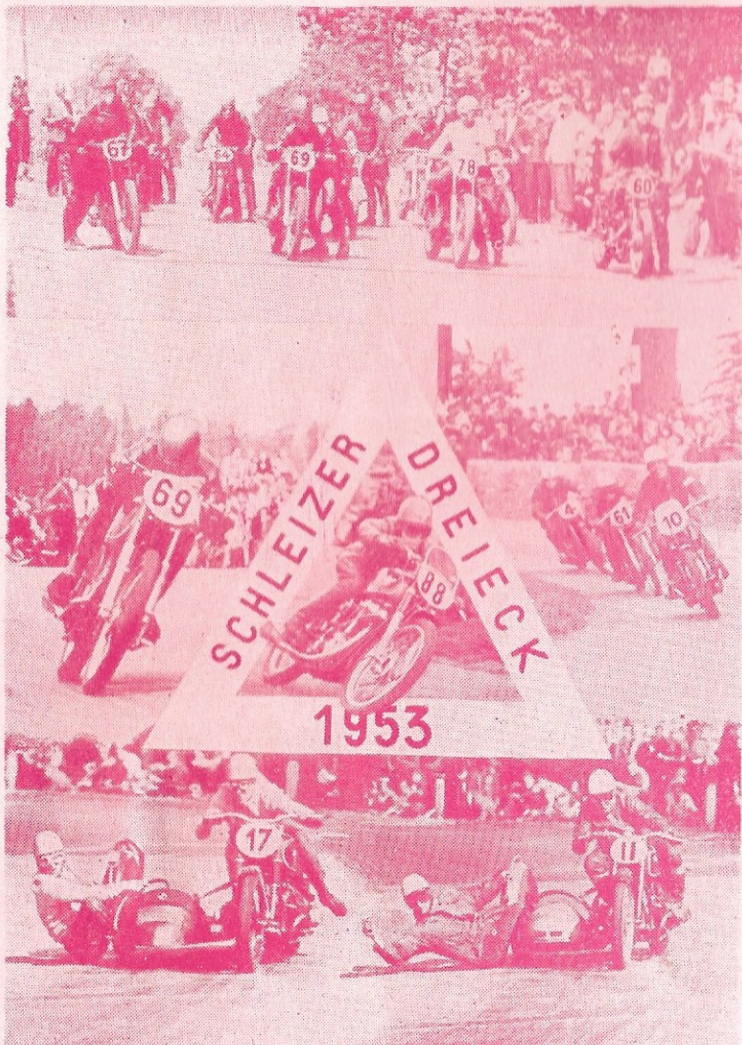


FÜR EINHEIT UND FREIHEIT IM GESAMTDEUTSCHEN SPORT
VERANSTALTER: SEKTION MOTORRENSPORT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

VERLAGS-ABTEILUNG - TRAUT

E. PETER

Schleizer Dreieckrennen 1953



Älteste Motorrad-Rennstrecke Deutschlands

Aufn. und Montage - Foto Garbner, Schleiz

Schleizer Dreieckrennen 1953

Meisterschaftsendlauf der DDR für Motorräder und Seitenwagengespanne

am 13. September 1953

Start: 9,00 Uhr

Offizielles Programm

Änderungen vorbehalten! Preis 0,50 DM

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Veranstalter:

Sektion Motorrennsport der Deutschen Demokratischen Republik

Organisationsplan

Organisationsleitung:	Sektion Motorrennsport der DDR
Schiedsrichter:	Walter Gimpel, Leipzig Albert Richter, Leipzig Bruno Bitter, Rostock Walter Tresselt, Jena Siegfried Müller, Karl-Marx-Stadt
Rennleiter:	Fritz Bauer, Jena
Zeitnahme:	Sektion Motorrennsport der DDR
Start- u. Zielrichter:	Lothar Kusche, Wernigerode

Das Rennen ist als offene Veranstaltung unter der
Registrier-Nr. 17/53 vom 20. Juli 1953 genehmigt worden

Liebe Freunde des Motorrennsportes am Schleizer Dreieck!

Auf einer der schönsten und idealsten Rennstrecken Europas treten heute die Motorrennsportler zum friedlichen Wettstreit an. Fahrer aus allen Teilen unseres Vaterlandes gehen heute an den Start und beweisen durch ihre Teilnahme, daß die Sportler sich aktiv für die Einheit Deutschlands einsetzen.

Herzlich begrüßen wir alle Fahrer und deren Helfer; ein besonderer Gruß gilt unseren Freunden aus Westdeutschland, die immer wieder gern auf den Rennstrecken der DDR starten. Ebenso begrüßen wir die Werktätigen, die heute zu Tausenden das Schleizer Dreieck umsäumen, um bei dieser Veranstaltung Freude und Entspannung zu finden und dann mit frischen Kräften ihre Aufgaben an den Arbeitsplätzen zu erfüllen.

Auch die volkseigene Kraftfahrzeugindustrie wird bei dieser Veranstaltung mit ihren bewährten Erzeugnissen vertreten sein.

Der neue Kurs unserer Regierung, der den Lebensstandard der Bevölkerung der DDR erhöhen wird, ist auch dem Sportler ein Ansporn zu höheren Leistungen und Verpflichtung, seine besten Kräfte zur Erringung der Einheit Deutschlands einzusetzen.

Wir wünschen allen Aktiven sowie den Zuschauern faire sportliche Kämpfe und einen guten Verlauf der Veranstaltung.

Sektion Motorrennsport der DDR

Immer wieder **S**CHLEIZ

Alljährlich, schon zur Tradition geworden, treffen sich am Ende der Saison in Schleiz noch einmal die besten Motorradrennfahrer, um den Kampf um die letzten Meisterschaftspunkte aufzunehmen. Hunderttausende umsäumen dann jedesmal den berühmten Dreieckkurs in Thüringens Südostzipfel bei Schleiz und erleben immer wieder den packenden Wettstreit der Männer und Maschinen um die Palme des Sieges, wenn das grüne Startlicht die Jagd der chromblitzenden Apparate freigibt.

Nicht immer schön ist das Wetter in Schleiz, aber die Hunderttausende halten aus in Sonnenschein und Regen, in Hitze, Staub und Wind, wenn sie die harten, zähen Positionskämpfe von Mann und Maschine gegen Mann und Maschine auf dem grauen Asphaltband der Rennpiste verfolgen können und die Luft erfüllt ist vom Donner der Rennmotore und vom Duft des verbrannten Rennöls. Es sieht so leicht und elegant, es sieht so mühelos aus, wenn die Meister im Rennsattel mit Dampf durch die Kurven ziehen. Aber Welch ein Können, welche Begabung gehört dazu, um auf einem Kurs wie Schleiz erfolgreich zu sein. Jeder Fahrer hat in seiner rechten Hand vermittelt des Gasdrehgriffs die Kraft einer ganzen Pferdeherde zur Verfügung, aber — er muß sie auch bändigen können.

Schleiz, als einer der interessantesten Rennkurse Europas, vereinigt in geradezu idealer Weise alle Momente, die Mensch und Maschine auf Herz und Nieren prüfen: Steigungen, Gefälle, längere Geraden, viele schwierige Schlingelkurven und die typischen drei Spitzkehren bei Schleiz, Luginsland und der Waldkurve, wo die Maschinen aus vollem Tempo heraus abgebremst, in die Kurve gewinkelt und dann wieder voll beschleunigt werden müssen.

Von 64,2 km/st im Jahre 1923 bis zu 123,74 km/st im Vorjahre stieg die Durchschnittsgeschwindigkeit der Sieger auf dem Schleizer Dreieck. Eine phantastische Leistung, hinter der die unermüdliche Arbeit der Fahrer und Funktionäre, der Konstrukteure und Monteure steht. Beliebt waren vor einem Vierteljahrhundert die alten Kämpen Bauhofer, Rüttchen, Soenius, Loof, Stegmann, Bullus und Pätzoldt, und jeder neue Start dieser schnellen Männer war eine Sensation. Und wer kennt noch die Namen der schnellen Hirsche von anno dunnemals, die die Herzen der Motorsport-Enthusiasten höher schlagen ließen: Megola, Krieger-Gnädig, Wanderer, Eichler, Bekamo, Cotton, Heilo, Evans, Allright, Imperia, Schüttoff?

Nun haben die Hunderttausende an der Strecke neue Lieblinge deren Start jedesmal mit Spannung erwartet wird: Kirchner auf NSU, Barth auf BMW, Krumpholz auf IFA, Michael auf AWO, Pohlan auf BMW, Fräbel/Saal auf BMW. Das sind nur einige der Männer, denen die Herzen des Schleizer

Publikums genauso entgegenschlagen, wie den Lokalmatadoren Knoch, Schneider und Limmer. Dazwischen steht noch die Generation, die schon vor Jahrzehnten groß war auf dem Schleizer Dreieck und es heute noch ist: Kluge, Knees, H. P. Müller, Thorn-Prikker, Petruschke, Lottes, Rührschneck.

Und wenn während des Kampfes auf dem Schleizer Dreieck einmal der scharfe Ton der Rennmotore für kurze Zeit abreißt, dann eilen unsere Gedanken zu jenen Männern, die für die Idee des Motorsports und den technischen Fortschritt das höchste Opfer brachten und ihr Leben in Schleiz ließen: Otto Schanz, Karl Braun, Alfred Andrae, Max Stunz. Sie sind genauso unvergessen wie unsere treuen Sportkameraden Mathias Berger, Paul Greifzu, Kuno Rödel und Helmut Arnold.

Reich ist die 30jährige Renngeschichte des Schleizer Dreiecks an interessanten, heiteren und auch traurigen Ereignissen. Wenn die Straße erzählen könnte, was würden wir dann noch alles hören von den stolzen Leistungen und dem oft stillen Heldentum der Fahrer, von der aufopferungsvollen Arbeit ihrer Helfer und Schmiermaxen, von den Sorgen der Sportfunktionäre und von der Begeisterung des Publikums.

Das 20. Dreieckrennen auf Deutschlands ältestem Rennkurs, Treffpunkt der Motorsportler aus Ost und West, wird erneut bestätigen, daß Schleiz bleibt, was es immer war: Symbol des deutschen Motorsports! K.-H. E.

Der größte Automarkt der DDR

Ankauf — Verkauf — Tausch
mit den weiteren Rubriken

MASCHINEN/METALLE — HOLZ UND BAU
ELEKTROTECHNIK — VERSCH. MATERIALIEN

jede Woche im

MATERIALANZEIGER *Helfer beim Aufbau*

Sonntagsbeilage der NEUEN ZEIT

Bezugspreis vierteljährlich DM 2.70. Bezugsbestellungen bei jedem Postamt oder direkt beim Verlag. Anzeigenaufträge nehmen wir direkt, über unsere Vertretungen oder Annoncen-Expeditionen entgegen.

UNION VERLAG VOB, Berlin W 8, Zimmerstraße 79/80 - Ruf 22 57 11

Unentbehrlich für jeden Betrieb!

Polizeiliche Anordnung

Die Volkspolizei weist darauf hin, daß das Verhalten der Zuschauer für den Erfolg des Schleizer Dreieck-Rennens von großer Bedeutung ist. Die Hinweise zur Aufrechterhaltung der allgemeinen und Verkehrssicherheit sind deshalb zu beachten und einzuhalten.

1. Während der Trainingstage und am Renntage wird die Rennstrecke am 11. September 1953 — 6.00 bis 20.00 Uhr — und am 12. September 1953 — 6.00 bis 13. September, 24.00 Uhr — für den Fahr- und Fußgängerverkehr gesperrt.

Das Überqueren der Rennstrecke ist in dieser Zeit nur an den vorgesehenen Übergängen gestattet. Das Stehenbleiben ist untersagt.

Nach Beendigung des Rennens wird die Rennstrecke für den Fußgängerverkehr freigegeben. Die Rennstrecke bleibt eine weitere Stunde für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt. Nach dieser Zeit darf nur im Einbahnverkehr, und zwar in Rennrichtung gefahren werden.

2. Verhalten der Zuschauer.

a) Aus Sicherheitsgründen für die Teilnehmer und Zuschauer beim Rennen ist ein Herantreten an die Fahrbahn bis auf Sicherheitsnähe gestattet. Die Zuschauer werden ersucht, die in dieser Hinsicht gegebenen Anweisungen der Volkspolizei zu befolgen.

b) Das Besteigen von Bäumen, Licht- und Hochspannungsmasten, Brückengeländern, Verkaufsständen ist verboten.

c) Im Wald ist das Rauchen und Feuermachen sowie das Betreten von Schonungen untersagt.

Das Mitbringen von Hunden, auch an der Leine, in das Renngelände ist nicht gestattet.

Anlieger haben Hunde, Hühner und dergleichen so unterzubringen, daß eine Gefährdung der Fahrer nicht eintreten kann.

d) Der Tribünenbau an der Rennstrecke ist nur zulässig auf Genehmigung der Rennleitung. Es dürfen nur solche Tribünen aufgestellt werden, die den baupolizeilichen Bestimmungen entsprechen und vorher baupolizeilich überprüft worden sind. Das wilde Tribünenbauen ist verboten.

e) Den Anordnungen der zivilen Ordner, welche durch Armbinden gekennzeichnet sind, ist unbedingt Folge zu leisten.

3. Mahnung für die Heimfahrt:

Kraftfahrer, haltet Verkehrsdisziplin, beachtet die Anweisungen der Verkehrspolizei. Nur so ist ein geordneter Verkehrsablauf möglich und nicht zuletzt ein sicherer Weg nach Hause!

Fahrt nicht im Stil der Rennfahrer! Dieses gilt besonders für die Benutzer der Autobahn in Richtung Berlin, von der nur die linke Fahrbahn bei Gegenverkehr befahren werden darf.

Beachtet diese Hinweise der Verkehrspolizei, und ihr werdet ohne Verkehrsunfall den Heimatort erreichen!

Stellv. Chef der BDVP Gera — Allgemein

gez. Flechtner

Verkehrs-Inspekteur

Vorwärts im Kampf für Einheit und Frieden!

Geschwindigkeitstabelle für 1 Runde - 7,631 km

Min.	Sek.	km/st	Min.	Sek.	km/st	Min.	Sek.	km/st
3	20	137,36	4	00	114,46	4	40	93,11
	21	136,67		01	113,99		41	97,76
	22	136,00		02	113,52		42	97,42
	23	135,33		03	113,05		43	97,07
	24	134,66		04	112,59		44	96,73
	25	134,01		05	112,13		45	96,39
	26	133,36		06	111,67		46	96,05
	27	132,71		07	111,22		47	95,72
	28	132,08		08	110,77		48	95,39
	29	131,44		09	110,33		49	95,06
3	30	130,82	4	10	109,89	4	50	94,73
	31	130,20		11	109,45		51	94,40
	32	129,58		12	109,01		52	94,03
	33	128,97		13	108,58		53	93,76
	34	128,37		14	108,16		54	93,44
	35	127,77		15	107,73		55	93,12
	36	127,18		16	107,31		56	92,81
	37	126,60		17	106,89		57	92,50
	38	126,02		18	106,48		58	92,19
	39	125,44		19	106,07		59	91,88
3	40	124,87	4	20	105,63	5	00	91,57
	41	124,31		21	105,26		01	91,27
	42	123,75		22	104,85		02	90,97
	43	123,19		23	104,45		03	90,67
	44	122,64		24	104,03		04	90,37
	45	122,10		25	103,67		05	90,07
	46	121,56		26	103,28		06	89,78
	47	121,02		27	102,89		07	89,48
	48	120,49		28	102,51		08	89,19
	49	119,96		29	102,12		09	88,90
3	50	119,44	4	30	101,75	5	10	88,62
	51	118,92		31	101,37		11	88,33
	52	118,41		32	101,00		12	88,05
	53	117,90		33	100,63		13	87,77
	54	117,40		34	100,26		14	87,49
	55	116,90		35	99,90		15	87,21
	56	116,41		36	99,53		16	86,94
	57	115,91		37	99,18		17	86,66
	58	115,43		38	98,82		18	86,39
	59	114,94		39	98,46		19	86,12
						5	20	85,85

Vorwärts im Kampf für die Einheit und Freiheit
im gesamtdeutschen Sport!

Verkehrsteilnehmer!

Die großzügige Förderung und Entwicklung des Sportes in der DDR kann nur durch die Schaffensfreudigkeit der Werktätigen garantiert werden. Der Sport in der DDR soll zur Gesunderhaltung der Menschen und zur Stählung des Körpers für die Aufgaben des Werktages dienen. Nur frohe und an Geist und Körper gesunde Menschen können ihre ganze Kraft für die weitere Verbesserung des Lebensstandards der Bevölkerung einsetzen.

Es ist deshalb die Aufgabe eines jeden Bürgers, durch Verbesserung der Verkehrsdisziplin die Voraussetzung zur Verhinderung von Verkehrsunfällen zu schaffen, um somit Menschenleben zu erhalten und Material vor der Vernichtung zu bewahren.

Beherzigt deshalb folgende Hinweise:

KRAFTFAHRER

Benutzt nur verkehrs- und betriebssichere Kraftfahrzeuge, nur mit technisch einwandfreien Fahrzeugen kann man unfallsicher fahren. Der größte Teil der Verkehrsunfälle mit Kfz.-Beteiligung wird durch das Fahren mit zu hoher Geschwindigkeit verursacht. Denkt daran, daß die öffentlichen Straßen keine Rennstrecken sind! Hohe Geschwindigkeiten im öffentlichen Verkehr bedeuten nicht Sport, sondern Rücksichtslosigkeit.

Die Einhaltung der Vorfahrtsbestimmungen zeugt von der Qualität des Kraftfahrers; jede Vorfahrtsverletzung steigert die Unfallgefahren! Alkohol bedeutet für Kraftfahrer vor und während der Fahrt Gift und das Trinken von alkoholischen Getränken ist deshalb unbedingt zu unterlassen.

RADFAHRER

Auch für eure Sicherheit sind die Verkehrsvorschriften und Verkehrszeichen geschaffen, deshalb beachtet alle Verkehrszeichen und haltet die Verkehrsvorschriften ein!

Benutzt die vorhandenen Radwege! Auf Fahrbahnen haltet euch immer scharf rechts. Das Nebeneinanderfahren behindert den übrigen Verkehr und bringt euch selbst in Gefahr! Das Anhängen an Kraftfahrzeuge hat schon mancher Radfahrer mit seinem Leben bezahlen müssen!

Beim Fahren in der Dunkelheit muß das Fahrrad unbedingt beleuchtet sein, denn auch andere Verkehrsteilnehmer müssen das Herannahen des Radfahrers bemerken. Ist ein Abbiegen nach links oder rechts beabsichtigt, so muß das unbedingt durch Handzeichen angezeigt werden. Das Unterlassen des Anzeigens der Fahrtrichtungsänderung ist die Hauptunfallursache der Radfahrer!

FUSSGÄNGER

Zur eigenen Sicherheit sind immer die Fußwege zu benutzen; die Fahrbahnen sind nur auf dem kürzesten Wege zu überqueren! Vor dem Überqueren der Fahrbahnen stets erst nach links und dann nach rechts schauen und sich überzeugen, daß keine Gefahr droht!

Das unachtsame Betreten der Fahrbahnen gefährdet eure Gesundheit und euer Leben.

Achtet auf eure Kinder, das wertvollste Gut unseres Volkes!

Die Fahrbahnen sind kein Tummelplatz für spielende Kinder. Kinderspiele auf den Fahrbahnen bedrohen das Leben der Kinder.

Verkehrspolizei

Diszipliniertes Verhalten im Straßenverkehr schützt
Menschen und Material vor der Vernichtung!

Sind Sie ein treuer Anhänger des Schleizer Dreiecks?

K.H.E. stellt Ihnen fünf Fragen, bei deren richtiger Beantwortung Sie sich getrost als ein treuer Anhänger des Schleizer Dreiecks bezeichnen dürfen!

1. Welche war die in der Motorleistung stärkste Maschine, die jemals auf dem Schleizer Dreieck startete?
2. Welche Maschinen hat der Meister des Sports Bernhard Petruschke während seiner langjährigen Rennfahrerlaufbahn in Schleiz gefahren?
3. Wer war der Fahrer, der den Sonderpreis der Stadt Schleiz für die einmalige Leistung dreier aufeinanderfolgender Siege bekam?
4. Wer fuhr die bisher absolut schnellste Runde auf dem Schleizer Dreieck (gleichgültig ob im Training oder im Rennen)?
5. Wie oft und wann wurde auf dem Schleizer Dreieck zwischen zwei Fahrern ein „totes Rennen“ gefahren?

Um zu erfahren, ob Sie richtig geantwortet hätten, schlagen Sie bitte Seite 18 auf!

Zeiteinteilung

Offizielles Training:

Freitag, 11. September 1953

8.00— 9.00 Uhr	Motorräder Klassen A und B	Ausweis
9.00—11.00 Uhr	Motorräder Klassen 4, A, B und C	Lizenz
11.00—12.00 Uhr	Seitenwagengespanne Cs und Gs	Lizenz
12.00—13.00 Uhr	Pause	
13.00—14.00 Uhr	Motorräder Klassen A und B	Ausweis
14.00—16.00 Uhr	Motorräder Klassen 4, A, B und C	Lizenz
16.00—17.00 Uhr	Seitenwagengespanne Cs und Gs	Lizenz

Sonnabend, 12. September 1953

8.00— 9.00 Uhr	Motorräder Klassen 4 und A	Lizenz
9.00—10.00 Uhr	Motorräder Klassen B und C	Lizenz
10.00—11.00 Uhr	Motorräder Klassen A und B	Ausweis
11.00—12.00 Uhr	Seitenwagengespanne Cs und Gs	Lizenz
12.00—13.00 Uhr	Pause	
13.00—14.00 Uhr	Motorräder Klassen 4 und A	Lizenz
14.00—15.00 Uhr	Motorräder Klassen B und C	Lizenz
15.00—16.00 Uhr	Seitenwagengespanne Cs und Gs	Lizenz

Wichtig für alle Rennbesucher!

1. Vor Beginn des Rennens sperrt ein Einsatzwagen der Volkspolizei die Strecke. Beim Befahren der Rennstrecke durch den Einsatzwagen der VP ist auf folgende Flaggenzeichen zu achten:

Gelbe Flagge — Achtung Streckenabnahme,
Rote Flagge — Rennbeginn, Strecke gesperrt,
Grüne Flagge — Rennen beendet.

Falls sich Zwischenfälle ereignen, fahren VP und Rennleitung mit roter Flagge zum Ort des Zwischenfalls. Die Strecke bleibt gesperrt.

2. Überqueren der Rennstrecke während des Trainings und Rennens bedeutet Lebensgefahr für Fahrer und Besucher und ist untersagt. Zum Überqueren sind die drei aufgestellten Brücken in Schleiz, Luginsland und Oberböhmisdorf zu benutzen.
3. Wer Strohsicherungen entfernt oder verändert sowie Sprechleitungen beschädigt, gefährdet das Leben der Fahrer.
4. Rennbesucher mit gelben oder roten Kleidungsstücken dürfen nicht in den vordersten Reihen stehen.

Haltet Disziplin, achtet auf eure Kinder!

Durchführung des Rennens

Training:

Das Training erfolgt klassenweise als freies Training zum Kennenlernen der Strecke und als Qualifikationstraining mit Zeitnahme.

Start:

Startaufstellung nach schnellsten Trainingsrunden.
Startzeichen: Lichtsignal rot — 1 Min. bis zum Start
gelb — 20 Sek. bis zum Start
grün — Start.

Fahrregeln:

Das Schleizer Dreieck wird entgegen dem Uhrzeigersinn gefahren. Rechts fahren, links überholen.

Flaggenzeichen:

Rot — unbedingt und sofort halten.
Gelb — Achtung, Gefahr!
Blau (geschwenkt) — Strecke freimachen zum Überholen; rechts heranfahren
Schwarz (mit Nummernzeichen) — Halt für das betreffende Fahrzeug.
Gelb-rot-gestreifte Flagge — Vorsicht, Öl auf der Strecke.
Schwarz-weiß-kariert — Ende des Rennens.

Wertung:

Gewertet wird die gefahrene Zeit, getrennt nach Klassen. Bei unvorhergesehenem Abbruch des Rennens erfolgt die Wertung nach Entscheidung der Schiedsrichter.

Hilfe für Fahrer:

Bei Motorschäden oder Zwischenfällen darf den Fahrern keine Hilfe geleistet oder das Fahrzeug angeschoben werden. Für Stürze oder Unfälle steht allein der Sanitäts- und Absperrdienst bereit.

Wir sind für den Frieden

und werden die Sache des
Friedens verteidigen!



Leipzig C 1,
Friedrich-Engels-Platz 2-5
Fernsprecher 20601

Erfurt
Karthäuser Straße 13
Fernsprecher 7451

HANS OESTREICH ♦ FAHRZEUGTEILE

Vertretung und Fabrik-Auslieferungslager

FICHEL & SACHS

Komet-Kupplungen

Mitnehmerscheiben

Grafitringe

Stoßdämpfer

Alte - LOCKHEED

Bremsteile

Bremsschüssigkeit

Bremsschläuche

Zentralschmierung

Austauschlieferung u. Reparaturen an Stoßdämpfern,
Kupplungen, Bremszylindern und Motorrad-Kurbelwellen / Fahrradteile

Zylinderschleiferei

Ernst W. Seifarth, Gera

Werkstätte für moderne Zylinder-Instandsetzung

Wiesestraße 26 - Gegründet 1932 - Ruf 1246

KOLBEN - VENTILE - KOLBENRINGE - ZYLINDERLAUFBUCHSEN

Kategorie Motorräder

Klasse 4 - 125 ccm LIZENZ

Meisterschaftslauf

14 Runden = 106,83 km

Start 9 00 Uhr

RENNEN

1

140	Ellmann, Andr., K. M.-Stadt	BSG Motor Ifa	Ellm. Eigb.
141	Petruschke, B. Kl. Machnow	BSG Motor Babelsberg	Ifa
142	Haase, Siegf., Griebach	BSG Motor Ifa	Ifa
143	Linke, Harald, K.-Marx-Stadt	BSG Motor Ifa	Ifa
144	Schulze, Werner, K.-M.-Stadt	SV Wismut	Eigb.
145	Korn, Walter, Bernau	BSG Post Friedrichst.	Eigb.
146	Fügner, Horst, K.-Marx-Stadt	BSG Motor Ifa	Ifa
147	Schneider, Heinz, Roßla	BSG Motor	DKW
148	Eisner, Helm., Dresden	BSG Post	DKW-Eigb.
149	Ohme, Fritz, Merseburg	BSG Chemie Leuna	DKW
150	Krumpholz, Zschopau	BSG Motor Ifa	Ifa
151	Richter, Willy, Roßlau	BSG Motor	DKW
152	Bieberstein, Pirna	BSG Post	Puch
D 154	Meier, Rudi	Mannheim ADAC	Puch
155	Ludwig, Werner, Remstädt	BSG Motor Optima	Phänomen
D 156	Lottes, Karl	Erndtebrück ADAC	MV Agusta
D 157	Braun, Georg	Hechingen ADAC	MV Agusta
D 158	Mayrfels, Fred	Augsburg ADAC	Puch
159	Lasch, Heinz, K.-Marx-Stadt	BSG Motor Ifa	DKW
161	Türk, Johannes, Jahnsdorf	BSG Motor Ifa	Mondial
162	Noack, Kurt, K.-Marx-Stadt	BSG Motor Ifa	Ifa

RUNDENZAHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Gel. Zeit	km/st
1.					41	50	44	42						42		
2.					50	41	42	41						47		
3.					42	42	44							44		
4.					44	44								57		
5.					42									48		

Sieger: 742 2. Platz: 741 3. Platz: 741

Wichtig für Motorradfahrer! Knieschutzdecke

garantiert wasserdicht, warm gefüttert, beste Paßform, sofort lieferbar per Nachnahme für 33,60 DM zuzüglich Versandkosten

W. Rudolf Richter, Einzelhandel, Auerbach (Vogtland), Hainstraße 1

RENNEN

2

Lauf A

Kategorie Motorräder Klasse B - 350 ccm AUSWEIS

blauer Sturzhelm
7 Runden = 53,42 km Start 10 15 Uhr

160	Kleinschmidt, Helmut	Hamburg ADAC	AJS
161	Eifert, Callenberg	BSG Chemie Glauchau	Horex Eigb.
162	Weise, Heinz, Jena	BSG Motor	Jawa
163	Kassner, Herbert, Halle	BSG Lok	NSU
164	Lehmann, Rudolf, Halle	SV Vorwärts	Jawa
165	Reinhardt, Karl-Georg, Herzbg.	BSG Einheit	Zündapp
166	Heyde, Hans, Gröst	BSG Chemie Lützkendorf	Norton
167	Heese, Fritz, Berlin	BSG Motor	Jawa
168	Koppatz, Werner, Leipzig	BSG Aktiv.	Jawa
169	Mönnich, Bruno, Stralsund	BSG Motor	Jawa
170	Körner, Hans-Jürgen, Rostock	BSG Lok	Horex
171	Keil, Robert, Ribnitz	BSG Lok	AJS
172	Blume, W., Teutschenthal	BSG Empor Halle	NSU
173	Byczkowski, Max, Brandis	BSG Lok Mitte Leipzig	Norton
174	Müller Heinz, Leipzig	BSG Lok Mitte	Matchless
175	Farr, Günther, Unterbreizbach	BSG Motor Immelborn	AJS

RUNDENZAHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	Gef. Zeit	km/st
1.									
2.									
3.									
4.									
5.									

Sieger: 176 2. Platz: 3. Platz:

EISENHANDEL
HEINRICH

Prüfke

KOM.-GES.
SAALFELD/SAALE
Ruf 23 06

Eisenwaren

Werkzeuge

Beschläge

Kategorie Motorräder

Klasse A - 250 ccm AUSWEIS

roter Sturzhelm
7 Runden = 53,42 km Start: 10.16 Uhr

200	Mohr, Hans-Joachim, Arnstadt	BSG Motor Optima	NSU
201	Schulze, Alfred, Borna	BSG Einheit	AWO
202	Schütt, Alfons, Wismar	BSG Motor	AWO
203	Duchâteau, Joh., Nickolsdorf	BSG Chemie Zeitz	AWO
204	Körner, Erhard, Westerhausen	BSG Motor Quedlinburg	AWO
205	Leder, Fritz, Möbisburg	BSG Motor Optima	NSU
206	Baartz, Siegfried, Greifswald	BSG Einheit	NSU
207	Fischer, Kurt, Magdeburg	BSG Motor	Triumph
208	Lobbes, Egon, Rothschnberg	BSG Motor Meissen	AWO
209	Ebert, Gerhard, Freiroda	BSG Stahl Rackwitz	AWO
210	Macioszyk, Kurt, Isserstedt	BSG Motor Jena	NSU
211	Kunze, Walter, Wildenhain	BSG Einheit Großenhain	NSU
212	Poggensee, Hugo	Hamburg ADAC	HPH
213	Köster, Walter, Güntersdorf	BSG Chemie Leuna	NSU
214	Haberkorn, Herbert, Penig	SV Wismut K.-Marx-St.	AWO
215	Jahn, Heinz	Hof ADAC	BMW
216	Franke, Werner, Leipzig	BSG Lok Mitte	NSU
217	Ringsleben, Helmut, Plauen	BSG Chemie	NSU
220	Jakob, Lothar, Leipzig	BSG Lok Mitte	TWN
221	Dathe, Gerhard, Klausnitz	BSG Motor Rochlitz	EPH
222	Haferkorn, Günther	BSG Einheit Borna	NSU

RUNDENZAHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	Gef. Zeit	km/st
1.									
2.									
3.									
4.									
5.									

Sieger: 215 2. Platz: 3. Platz:

Vorwärts zur friedlichen Wiedervereinigung Deutschlands!

RENNEN

2

Lauf B

Dr. Düsedau & Heip

Leipzig C1

Nikolaistraße 55 — Fernruf 6 59 07

Motorrad-Ersatzteile

- GETRIEBETEILE
- KETTENRÄDER
- MOTORENTEILE
- GUMMIFORMTEILE
- KURBELWELLENEINZELTEILE
- NABENTEILE
- STAHLROLLEN
- STAHLNADELN

Übernahme von Reparaturen aller rollengelagerten Kurbelwellen für sämtliche in- und ausländischen Motorradmarken

Großes Austauschlager
 DKW - Ilo - NSU - BMW - MAG - JAP -
 Framo - FuS - FN - Triumph usw.

Lieferung erfolgt nur an KFZ-Werkstätten u. Händler

RENNEN

3

Kategorie Motorräder

Klasse A - 250 ccm LIZENZ

Meisterschaftslauf

14 Runden = 106,83 km

Start 11.15 Uhr

100	Heilmann, Rolf, Zeitz	BSG Aktivist Profen	AWO
101	Grünwald, Werner, Zwickau	BSG Motor	NSU
103	Hallmeier, Helmut	Nürnberg ADAC	ADLER
D 104	Lottes, Karl	Erndtebrück ADAC	DKW
105	Michael, Werner, Erfurt	BSG Motor Optima	AWO
106	Söffing, Waldemar, Gera	BSG Motor	AWO
107	Hönig, H., Langenstriegis	BSG Motor Ifa	AWO
109	Kanold, Walter, Erfurt	BSG Motor Optima	Benelli
110	Kirchner, Karl-Heinz, Erfurt	BSG Motor Optima	NSU-Max
D 111	Thorn-Prikker, Hein	Bad Godesberg ADAC	Mot.-Guzzi
112	Zilling, Heinz, Berlin	BSG Rotation	NSU
113	Wüstrich, Rudi	Braunschweig ADAC	Benelli
114	Hartmann, Heinz, Petersdorf	BSG Chemie Lützkendorf	NSU
115	Kloß, Lothar, Schafstädt	BSG Chemie Leuna	NSU
116	Kutil, Josef, Plauen	BSG Chemie	DKW Eigb.
D 117	Rosenhan, Werner, Apolda	BSG Motor Jena	AWO
119	Riedelbauch Ernst	Rößlau/Grün ADAC	NSU
120	Weinert, Hans, Halle	SV Vorwärts	AWO
121	Rosenbrock, Werner, Halle	SV Vorwärts	AWO
D 123	Juhrisch, Rudi, Gr.-Bothen	BSG Chemie Colditz	AWO
D 124	Böhler, Bruno	Karlsruhe ADAC/BMC	Moto-Parilla
D 125	Braun, Georg	Hechingen DMV	Horex
127	Scheel, Hans-Joachim, Apolda	BSG Motor Jena	AWO
128	Dittmar, Alfred, Weißenfels	BSG Motor	DKW
129	Bernhard, Erwin, Possendorf	BSG Motor Niedersedlitz	Triumph Eigb.
130	Jung, Gerhard, Zella-Mehlis	BSG Motor	AWO
131	Wagenbreth, Gerh., Dresden	BSG Motor Niedersedlitz	NSU
D 132	Mayrfels, Fred	Augsburg ADAC	Moto-Parilla
D 133	Stein, Rudi	Schotten ADAC	NSU

RUNDENZAHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Gef. Zeit	km/st
1.	4	7	7	7	7	7	7	7	7	7	25	27	27	27		
2.	7	25	25	25	25	25	25	25	25	25	71	29	25	24		
3.	25	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		
4.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	25	25	23	23		
5.	7	25	25	3	3	3	3	3	3	3	25	25	23	19		

Sieger: 777 2. Platz: 422222 3. Platz: 774



AUTO-ELEKTRIK
MOTORRAD-ELEKTRIK
FAHRRAD-ELEKTRIK
ZÜNDKERZEN „ISOLATOR“

GLÜHKERZEN
AKKUMULATOREN
GLEICHRICHTER

**VOLKSEIGENE BETRIEBE
KABEL- und APPARATEBAU**

Bezug durch die Fachanstalten der Deutschen Handelszentralen
IKA-AUTO-ELEKTRIK-DIENSTE
In allen größeren Orten der Deutschen Demokratischen Republik
Auskünfte durch IKA-Kundendienstzentrale Fahrzeugelektrik,
KARL-MARX-STADT, Paul-Grüner-Straße 52

Kategorie Seitenwagengespanne Klasse Gs - 750 ccm LIZENZ

Meisterschaftslauf

10 Runden = 76,31 km

Start 12.30 Uhr

RENNEN

4

D 1	Bagge, Fritz, K.-Marx-Stadt Schönherr, Kurt, K.-M.-Stadt	SV Wismut	BMW
2	Laue, Helmut, Eisenach Haase, Hans, Eisenach	BSG Motor	BMW
D 3	Krenkel, Willy, Dresden Perduß, Ed., Leipzig	BSG Motor Niedersedl.	BMW
D 4	Fräbel, Hans, Urnshausen Saal, Helmut, Urnshausen	BSG Motor Immelborn	BMW
D 5	Simon, August, Eisenach Heller, Lydia, Eisenach	BSG Motor	BMW
6	Brewko, Hans, Glauchau Tormeyer, Ingeborg, Glauchau	BSG Chemie	BMW
8	Fuchs, Konstantin, Gehren Rother, Kurt, Stadtilm	BSG Motor Stadtilm	BMW
D 9	Koch, Rudolf Flach, Sigismund	München ADAC	BMW
D 11	Trinkhaus, Fritz, Berlin Haustein, Paul, Berlin	BSG Rotation	BMW
12	Werner, Lothar, Pößneck Zimmermann, H., Stadtroda	BSG Stahl Maxhütte	BMW
D 13	Staschel, Friedrich Beer, Günther	Bremerhaven ADAC	BMW
D 14	Gugel, Karl Grunwald, Manfred	Erlangen ADAC	BMW
15	Müller, Sepp Wenshofer, Sepp	München ADAC	BMW
16	Klein, jun., Wilhelm Müllenbach, Rudolf	Köln ADAC	BMW

RUNDENZAHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gef. Zeit	km/st
1.	7	7	52							52		
2.	33		74	33						33		
3.			3	74				74	3	3		
4.			7	7	5			5	74	5		
5.			33	5	7	3	3	3	5	74		

Sieger: 2. Platz: 3. Platz:

ANTWORT auf die Fragen von Seite 8

1. Heiner Fleischmanns Kompressor-NSU (98 PS).
2. Bernhard Petruschke startete in Schleiz auf Rudge-, NSU-, AU-DKW-, ZPH- und IFA-Maschinen.
3. Paul Rüttchen-Erkelenz gewann auf Harley-Davidson dreimal hintereinander in der 1000-ccm-Soloklasse (1925, 1926, 1927).
4. Georg Meier auf BMW-Kompressor (126,57 km/st im Training zum Schleizer Dreieckrennen 1950).
5. Dreimal. 1932 = Geiß/Winkler (250-ccm-Klasse)
1933 = Geiß/Winkler (250-ccm-Klasse)
1935 = Mellmann/Steinbach (350-ccm-Klasse).

Männer, Maschinen und Zeiten

Tagesbestzeiten auf dem Schleizer Dreieck von 1923 bis 1951:

1923: Raebel-Apolda (Mars)	64,2 km/st
1924: Bauhofer-München (Megola)	78,0 km/st
1925: Lohse-Berlin (Schüttoff)	83,1 km/st
1926: Rüttchen-Erkelenz (Harley-Davidson)	88,0 km/st
1927: Rüttchen-Erkelenz (Harley-Davidson)	88,8 km/st
1928: Bauhofer-München (BMW)	94,6 km/st
1929: Soenius-Köln (BMW)	99,7 km/st
1930: Bauhofer-München (DKW)	91,1 km/st
1931: Rüttchen-Erkelenz (NSU)	93,3 km/st
1932: Rüttchen-Erkelenz (NSU)	106,5 km/st
1933: Rosemeyer-Lingen (NSU)	104,5 km/st
1933: Kleinstrennwagen: Kohlrausch (Austin)	96,9 km/st
1934: Rosemeyer-Lingen (DKW)	109,0 km/st
1935: Steinbach-Neckarsulm (NSU)	116,9 km/st
1936: Steinbach-Neckarsulm (NSU)	115,6 km/st
1937: Fleischmann-Amberg (NSU)	112,1 km/st
1949: E. Wünsche-Dresden (Norton)	107,8 km/st
1950: S. Wünsche-Ingolstadt (AU-DKW)	112,7 km/st
1951: E. Wünsche-Dresden (Norton)	114,5 km/st
1951: F-III-Rennwagen; Lehmann (BMW)	85,9 km/st

Ergebnisse 1952:

Klasse 4/125: 1. H. P. Müller (Mondial)	107,72 km/st
Klasse A/250: 1. Kluge (AU-DKW)	117,29 km/st
Klasse B/350: 1. Kluge (AU-DKW)	122,49 km/st
Klasse C/500: 1. Rührschneck (Norton)	123,74 km/st
Klasse CS/500: 1. Eberlein/Sauer (BMW)	104,21 km/st
Klasse GS/750: 1. Ebersberger/Strauß (BMW)	109,41 km/st

14 Steynermann AJS

Kategorie Motorräder Klasse B - 350 ccm LIZENZ

RENNEN

5

Meisterschaftslauf

14 Runden = 106,83 km

Start 13.30 Uhr

D 60 Kläger, Fritz	Freiburg ADAC	Horex
62 Knopf, Kurt	Hockenheim BMC	AJS
D 63 Mazanec, Werner	Düsseldorf ADAC	AJS
64 Schneider, Werner, Schleiz	BSG Einheit	Eigb.
D 67 Knees, Rudolf	Nagold ADAC	Norton
68 Müller, Erich, Merseburg	BSG Chemie Leuna	Norton
70 Zeller, Robert	Offenbach ADAC	Horex
D 71 Stein, Rudi	Schotten ADAC	AJS
72 Limmer, Martin, Greiz	BSG Einheit	NSU
D 73 Baltisberger, Hans	Betzingen/Reuth ADAC	AJS
74 Hoetzer, Hans	Burscheid ADAC	AJS
75 Knoch, Walter, Lobenstein	BSG Einheit Schleiz	AJS
D 76 Beer, Günther	Bremerhaven ADAC	Horex
78 Parthum, E., Oberfrohna	BSG Chemie Glauchau	Victoria
D 80 Schön, Friedel	Frankfurt/M ADAC	Horex
D 81 Meier, Rudi	Mannheim ADAC	Moto-Parilla
82 Wagenbreth, Fritz, Dresden	BSG Motor Niedersedlitz	Norton
83 Kauert, Heinz	Minden ADAC	AJS
D 84 Böhler, Bruno	Karlsruhe ADAC	Moto-Parilla
D 90 Jührisch, Rudi, Großbothen	BSG Chemie Colditz	Norton
D 91 Bartl, Hans	München ADAC	AJS

RUNDENZAHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Gef. Zeit	km/st
1.	90	83	-	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	67		
2.	23	20	-	64	30	-	-	-	-	-	-	-	-	30		
3.	10	-	62	50	60	48	-	39	-	-	-	-	-	23		
4.	54	64	60	-	63	73	63	-	73	61	-	-	-	60		
5.	67	60	63	-	72	83	70	-	63	75	-	83	83			
Sieger:	1971	7	18	33	7	7	-	-	60	63	83	10	10			
2. Platz:																
3. Platz:																

AUTO-VERWERTUNG

Schnorr & Co. LEIPZIG, O 27

Fernruf: 61559 Holzhäuser Straße 112

GROSSES LAGER IN GEBRAUCHTEN AUTO-ERSATZTEILEN

Willy Ehrhardt, Gera General-Vertretung

Kraftfahrzeug-Instandsetzungsbetrieb

Ersatzteile - Zubehör

Borgward · Generalvertretung - Gutbrod

Ruf 1792

Hansa · Borgward · PKW

Hansa-Lloyd und Borgward · LKW

Gutbrod · Standard · PKW u. LKW

Chemeloid
Autospritzlacke
Industrielacke

Chemische Fabrik
Eisenach

GEBR. LOCHNER
LACKFABRIK

Büro Berlin: A. Kudoke

Berlin NO 18, am Friedrichshain 7
Ruf 534810

Lieferungen durch die zuständigen
DHZ-Niederlassungen

Isolator

ZÜNDKERZEN



VEB
PORZELLANWERK NEUHAUS
NEUHAUS-SCHIERSCHNITZ
Kra. Sonneberg - Thüringen

DEWAG



Klosterfrau-

Heilmittel — bewährt,
Spirituosen — begehrt!

M. C. M. Klosterfrau, Greiz
in Verwaltung der örtlichen Industrie

Kategorie Seitenwagengespanne

Klasse Cs - 500 ccm LIZENZ

Meisterschaftslauf

10 Runden = 76,31 km

Start 14.45 Uhr

RENNEN

6

D 30	Bagge, Fritz, K.-Marx-Stadt	SV Wismut	BMW
	Schönherr, Kurt, K.-M.-Stadt		
32	Wegner, Rudi, Beierfeld	SV Wismut	BMW
	Süß, Joh., Beierfeld		
33	Schmid, Otto	Sindelfingen ADAC	Norton
	Kölle, Otto		
D 34	Fräbel, Hans, Urnshausen	BSG Motor Immelborn	BMW
	Jakobi, Hans		
35	Rother, Heinz, Potsdam	BSG Lok Babelsberg	BMW
	Pieper, Günter, Potsdam		
36	Richter, Rudi, Zöllmen	BSG Lok Dresden	BMW
	Klim, Erwin, Dresden		
D 37	Gugel, Karl	Erlangen ADAC	Norton
	Grunwald, Manfred		
38	Suhrbier, Fritz, Güstrow	BSG Traktor	BMW
	Pöschel, Rolf, Dresden		
D 39	Staschel, Friedrich	Bremerhaven ADAC	BMW
	Beer, Günter		
40	Stöckel, Fritz, Stadtroda	BSG Motor Jena	BMW
	Scheel, Hans-Joachim, Apolda		
D 41	Simon, August, Eisenach	BSG Motor	BMW
	Heller, Lydia, Eisenach		
42	Kozien, Viktor, Dresden	BSG Motor Dresden	BMW
	Bienert, Dieter, Dresden		
D 43	Trinkhaus, Fritz, Berlin	BSG Rotation	BMW
	Haustein, Paul, Berlin		
44	Ritter, Alwin	Speyer ADAC	Norton
	Perduß, Edgar		
D 45	Krenkel, Willy, Dresden	BSG Motor Niedersedl.	BMW
	Schwarze, Marianne, Dresden		
D 50	Pusch, Karl, Berlin	MSC ADAC	BSA
51	Rothe, Heinz, Halle	SV Vorwärts	BMW
	Rosenbrock, Werner		
52	Hillebrand, Friedrich	Amberg ADAC	BMW
	Barth, Georg		
D 54	Koch, Rudolf	München ADAC	BMW
	Flach, Sigismund		

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gef. Zeit	km/st
1.	30	52	-	-	-	-	-	33	-	33		
2.	33	30	33	-	-	-	-	52	-	52		
3.	52	33	30	-	-	-	-	-	-	30		
4.	32	32	-	-	-	-	-	-	-	32		
5.	54	36	-	-	-	-	-	-	-	36		

Sieger: 73 2. Platz: 54 57 3. Platz: 43

RENNEN 7

Kategorie Motorräder

Klasse C - 500 ccm LIZENZ

Meisterschaftslauf

14 Runden = 106,83 km

Start 16.00 Uhr

1	Barth, Edgar, Herold	BSG Motor Ifa	BMW
D 2	Baltisberger, Hans	Betzingen/Reutlingen	BMW
3	Schulze, Kurt, Berlin	BSG Motor Treptow	BMW
4	Müller, Joh., Karl-Marx-Stadt	BSG Freundschaft	BMW
D 5	Bartl, Hans	München ADAC	Norton
6	Hoffmann, Gerhard, Zwickau	BSG Motor-Nord	DKW
D 7	Knees, Rudolf	Nagold ADAC	Norton
8	Schmitz, Toni	Adenau/Eifel ADAC	Norton
9	Rüdiger, Kurt, Eisenach	BSG Motor	BMW
D 10	Kläger, Fritz	Freiburg/Br. ADAC	Horex
D 11	Mazanec, Werner	Düsseldorf ADAC	AJS
12	Pöhlman, Eisenach	BSG Motor	BMW
13	Gernert, Walter	Hamburg ADAC	Norton
14	Maul, Kurt, Freyburg	BSG Chemie Lützkendf.	Norton
15	Rührschneck, Karl	Nürnberg ADAC	Norton
D 16	Thorn-Prikker, Hein	Bad Godesberg ADAC	Moto-Guzzi
17	Stegmann, Harald, Lichtenstein	BSG Chemie Glauchau	Gilera
18	Berger, Karl, Linderbach	BSG Motor Optima	BMW
D 19	Rosenhan, Werner, Apolda	BSG Motor Jena	NSU
20	Recke, Kurt, Taucha	BSG Aktivist Profen	BMW
21	Brehme, W., Bad Dürrenberg	BSG Chemie Leuna	Norton
22	Koch, Heinz, Melpitz	BSG Espenhain	Norton
24	Hesse, Herbert, Apolda	BSG Motor Jena	Norton
D 25	Schön, Friedel	Frankfurt/M. ADAC	Norton
D 26	Limmer, Martin, Greiz	BSG Einheit	NSU

RUNDENZAHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Gef. Zeit	km/st
1.	2	75	2											7		
2.	1	4	1											1		
3.	20	1	59		4					4	2	16		16		
4.	25	5	9	4	9					7	16	19		19		
5.	8	9	4	16						16	3			3		

Sieger: 2. Platz: 3. Platz:

Marklin-Vergaser

MARKLIN-Apparatebau - Karl-Marx-Stadt - Rodlitzer Str. 23
am Stadtbad



DEM RAUCHER ZUR FREUDE

2 QUALITÄTSPERZEUGNISSE

FÜR HAUSHALT
HANDWERK
INDUSTRIE

LEUNA

Kraftfahrzeug TECHNIK



Herausgeber: Kammer der Technik

Erscheint monatlich einmal

Umfang 32 Seiten und 4 Seiten Referatkartei

Bezugspreis: vierteljährl. 3,- DM, Einzelheft 1,- DM

Die technisch-wissenschaftliche Zeitschrift „Kraftfahrzeugtechnik“ hat die Aufgabe, durch operative Mitwirkung die technische Weiterentwicklung in der Kraftfahrzeugindustrie und im Kraftfahrwesen zu fördern.

Sie behandelt alle Fragen, Aufgaben und Probleme der Forschung, Entwicklung und Fertigung des Fahrzeugbaues, stellt besonders den Kraftfahrzeugbetrieb und die Fahrzeugpflege in den Vordergrund der Betrachtungen und widmet sich den Gebieten der Ersatzteil- und Zubehörfertigung und deren Verwendung. Eingehende Betrachtungen erfahren auch die Sachgebiete: Kraft- und Schmierstoffe, Bereifung sowie die technische Auswertung des Motorsports.

Bestellzettel

Ich/wir bestelle(n) zur laufenden Lieferung aus dem VEB Verlag
Technik, Berlin, vom 1953 an

..... Exemplare „Kraftfahrzeugtechnik“

Bezugspreis: vierteljährlich 3,- DM

Name:

Ort:

Straße: Datum:

Bitte, geben Sie die Bestellung an die Postanstalt, Fachbuchhandlung
oder direkt an den VEB/Verlag Technik, Berlin NW 7, Unter den Linden 12.



VEB VERLAG TECHNIK BERLIN



dröhnen die Motoren

ZUR

Kleinen

Halle-Saale- Schleife

STRASSENRENNEN

FÜR MOTORRÄDER UND WAGEN

Start: 8.30 Uhr